

Ein Tag voller sportlicher Höchstleistungen

Schweizermeisterschaften der Berufsfachschulen an der Berufsschule Aarau

Am frühen Morgen des 26. November füllten sich die Hallen der Berufsschule Aarau (bsa): Knapp 400 Spielerinnen und Spieler aus der ganzen Schweiz reisten an – motiviert und bereit für einen langen Sporttag. Die Herren duellierten sich in den Sportarten Badminton, Tischtennis und Unihockey. Die Damen trugen packende Matches im Volleyball aus. Die Atmosphäre war von Beginn an herzlich und energiegeladen. Gesucht wurden die Schweizermeister 2025.

Badminton

Im Badminton-Turnier sorgte die Morgenrunde für einen rasanten Auftakt: Zehn-Minuten-Matches, schnelle Rallys und kompromisslose, aber faire Ballwechsel prägten das Bild. Nach der Vorrunde setzten sich Elia Lerch (bsa), Noah Schuppisser (BB Baden) und Karthick Jaishankar (HKV Aarau) an die Spitze des Feldes. Das gemeinsame, offerierte Mittagessen in der Aula, bot allen eine verdiente Verschnaufpause. Zeit für Begegnungen über Schulgrenzen hinweg, bevor die Platzierungsspiele am Nachmittag Dramatik pur boten. Karthick holte Rang 3 mit 24:23 gegen Gerard Ries (BS Lenzburg). Im packenden Finalspiel bezwang Elia Lerch Noah Schuppisser mit 23:21 und sicherte sich den Meistertitel 2025 für die Berufsschule Aarau.

Volleyball

Auch die Berufsschulmeisterschaft im Volleyball der Damen bestand aus einem intensiven Turniertag in den Hallen der Alten Kantonsschule Aarau: 19 Teams, drei Felder im Dauereinsatz und viele Partien, die erst in der Schlussphase entschieden wurden. Freis Schulen Luzern und die KV Wirtschaftsschule Winterthur spielten sich souverän ins grosse Finale. Dieses entschied Luzern schliesslich für sich. Im kleinen Finale um den dritten Platz gewann das Team des KV Zürich gegen das KBZ Zug. Die durchgehend positive Stimmung auf und neben dem Feld zeigte eindrucksvoll, wie Teamgeist und Fairplay gelebt wurden.

Tischtennis

Am frühen Vormittag begann zudem die Tischtennis-Vorrunde der Herren. Balas Bohdan (KV Chur) dominierte zunächst und lag mittags auf Platz 1. In der Rückrunde vom Nachmittag blieb es eng: Das Brüderduell zwischen Janik (BS Lenzburg) und Lukas Gloor (bsa) fesselte die Zuschauer. Der ältere Bruder setzte sich schliesslich durch. Für das Finale qualifizierten sich Balas Bohdan und Janik Gloor – und im hochklassigen Schlussakt drehte Janik das Spiel, gewann gegen Balas und holte sich den Titel. Auf dem dritten Rang klassierte sich Daanish Kamal Jahir (BWZ Rapperswil).

Unihockey

Die Herren-Teams im Unihockey-Turnier mussten in den Hallen der Berufsschule Aarau an ihre Grenzen gehen: 17 Teams, drei Gruppen in der Vorrunde und ein straffes Finalprogramm mit Platzierungsspielen – viele Partien waren hart umkämpft, standen auf Messers Schneide und hätten in beide Richtungen kippen können. GBC Chur und EPAI Fribourg spielten sich schlussendlich souverän ins Finale, welches Chur schliesslich mit 4:1 für sich entschied. Im kleinen Finale gewann das KV Zürich gegen das KB Zug mit 3:2. Das hohe spielerische Niveau mit rasantem Tempo, präzisen Pässen und taktischer Disziplin erstreckte sich vom ersten Bully bis zur Siegerehrung.

Am Ende dieses langen, emotionalen Tages stand mehr als nur eine Sammlung von Resultaten und Schweizermeister-Titeln: Es war ein Fest des Berufsschul-Sports, getragen von Respekt, Freude und fairen Duellen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmenden für ihr engagiertes Fairplay, dem OK mit seinen zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren – ohne ihren Einsatz, ihre Organisation und Unterstützung wäre dieser gelungene Schweizermeisterschafts-Tag an der Berufsschule Aarau nicht möglich gewesen. Danke!

Sportlehrpersonen bsa